

## Oste See



### Lage

Der Osteseesee, max. 5 m tief, liegt etwa 3 km nördlich von Neuhaus in direkter Nähe zur Oste-mündung und in ca. 1,6 km Entfernung zur Küste, südlich der Elbemündung. Er liegt auf der Grenze zwischen dem Landkreis Cuxhaven und dem Landkreis Stade. Der See ist der Altarm der Oste und entstand, als das Ostesperrwerk 1967 gebaut und die Oste umgeleitet wurde. Der nördliche Teil des Sees, etwa 15 von 29 ha, gehört zu einem Naturschutzgebiet und darf nicht betreten werden. Nordwestlich liegt ein Zufluss, der Belumer Schleusenfleth. An der Ostseite befindet sich ein Sieltor zur Oste, welches sich nur in Richtung Oste bei hohem Seepegelstand öffnet.

### Angaben zum Strand

Am Westufer ist direkt neben der Wasserskianlage eine Badestelle mit einem kleinen Sandstrand, einem langen Steg und einer Liegewiese angelegt. Eine DLRG-Überwachung findet nicht statt. Toiletten, Umkleide- und Duschkmöglichkeiten sind vorhanden. Direkt auf der Startstelle befinden sich ein Bistro sowie ein Wasserskishop. Es besteht die Möglichkeit am Strand drei Sonnenterrassen inklusive Strandkörbe zu nutzen. Weitere Einkaufsmöglichkeiten und Gaststätten sind in Neuhaus zu finden.

### **Erreichbarkeit des Gewässers**

Neuhaus mit dem nahen Ostesee liegt unmittelbar an der B73 zwischen Otterndorf und Cadenberge. Ein schöner Radwanderweg längs der Küste zum See ist vorhanden.

In Neuhaus befindet sich ein idyllisch und ruhig gelegener Yachthafen, der tidenunabhängig angesteuert werden kann. Aufgrund der nahen Lage zur Elbe liegt der Yachthafen in zentraler Lage zwischen Cuxhaven und dem Nord-Ostsee-Kanal und bietet sich daher als idealer Zwischenstopp für die Fahrt durch den NOK an. Die Ansteuerung erfolgt von der grünen Elbfahrwassertonne 49. Die Oste ist bis zum Sperrwerk betonnt. Der Yachthafen befindet sich ca. 1 km hinter dem Sperrwerk. Es besteht keine schiffbare Verbindung von der Oste zum See.

### **Landnutzung**

Der Ostesee ist ein Angler- und Badeparadies mit einer Wasserskianlage und einem Ferienpark, sehr ländlich und sehr ruhig gelegen.

Auf der durch Aufspülung künstlich erhöhten Insel östlich des Sees und westlich der Oste wurde das Natureum Niederelbe errichtet, das auf über 60.000 m<sup>2</sup> Freigelände sowie in mehreren Gebäuden über die Tier- und Pflanzenwelt der Nordseeküste informiert. Das Naturschutzgebiet ist der Nordteil des Ostesees, eines küstennahen, künstlich entstandenen Stillgewässers von besonderer Bedeutung als Brut-, Nahrungs- und Rastbiotop für eine Vielzahl von Wat- und Wasservögeln, insbesondere für gefährdete Vogelarten. Am Nord- und Ostufer des von Deichen umgebenen Ostesees finden sich ausgedehnte, teilweise über 100 m breite, artenarme, weitgehend gehölzfreie Schilfröhrichte. Die angrenzenden Deichböschungen werden von aus Pflanzungen hervorgegangenen dichten Gehölzstreifen eingenommen. Das nordwestlich des Sees liegende Naturschutzgebiet Hadelner und Belumer Außendeich umfasst den rund 8 km langen Hadelner und Belumer Außendeich zwischen der Mündung der Medem und der Oste in die Elbe sowie die vorgelagerten Wattflächen. Es ist Brutgebiet zahlreicher Wasser- und Küstenvögel. Hier rasten übersommernde und überwinterte Vogelarten.

### **Charakterisierung des Nährstoffeintrags in das Gewässer**

Nährstoffe gelangen durch den Belumer Schleusenfleth in den See, hauptsächlich landwirtschaftliche Abschwemmungen durch Düngung, Begüllung und Beweidung. Saisonal kann es auch durch ein höheres Vogelaufkommen zu Belastungen kommen. Diese Nährstoffe können das Vorkommen von Algen begünstigen.

### **Bewertung der Gefahr der Massenvermehrung von Cyanobakterien**

Massenentwicklungen an Blaualgen wurden in den zurückliegenden vier Jahren zuletzt in 2017 beobachtet, daher wird das Potential für eine Massenvermehrung aktuell als gering eingeschätzt.

### **Bewertung der Gefahr der Massenvermehrung von Makroalgen und/oder Phytoplankton**

Ein Massenvorkommen an Makroalgen oder Phytoplankton wurde in den zurückliegenden vier Jahren nicht beobachtet, daher wird das Potential für eine Massenvermehrung aktuell als gering eingeschätzt.

### **Bewertung des Gewässers**

Es liegen keine Einleitungen oder Nutzungen vor, die eine hygienische Beeinträchtigung der Badegewässerqualität befürchten lassen würden. Das Verschmutzungspotenzial wird als gering bewertet.

### **Bewertung der Badewasserqualität**



Das Gesundheitsamt, als zuständige Behörde führt regelmäßige Untersuchungen des Badegewässers an der Badestelle durch. Vor Saisonbeginn wird die erste Badegewässerprobe genommen. Während der Badesaison vom 15. Mai bis 15. September wird gemäß gesetzlichen Vorgaben beprobt.

Das Wasser wird auf die Indikatorbakterien Escherichia coli und intestinale Enterokokken untersucht. Außerdem wird die elektrische Leitfähigkeit, pH-Wert, Temperatur und Transparenz überprüft, sowie eine Sichtkontrolle durchgeführt.

Die Bewertung des Badegewässers wird jährlich nach Badesaisonende, incl. der drei vorangegangenen Saisons, aktualisiert.

## Lage- Übersichtskarte des Badegewässers



Überwachungsstelle

### Ansprechpartner

[Landkreis Cuxhaven](#)

Gesundheitsamt

Vincent-Lübeck-Str. 2

27474 Cuxhaven

Tel.: 04721-66 26 00

Fax.: 04721-22 270 563

Mail: [gesundheitsamt@landkreis-cuxhaven.de](mailto:gesundheitsamt@landkreis-cuxhaven.de)

### Angabe von Links

[www.apps.nlqa.niedersachsen.de/eu/batlas/index.php?p=sq](http://www.apps.nlqa.niedersachsen.de/eu/batlas/index.php?p=sq)

[www.landkreis-cuxhaven.de](http://www.landkreis-cuxhaven.de)

[www.wasserski-neuhaus.de/2015/](http://www.wasserski-neuhaus.de/2015/)

[www.wingst.de/aktiv/wasserski/](http://www.wingst.de/aktiv/wasserski/)

Erstellungsdatum/ Aktualisierung

28.03.2019